

MONTAGE BEDIENTUNGSANLEITUNG FLEXMO™ FAHRZEUGEINRICHTUNG

FLEXMO™



Professional Service-Car-Systems

Leichter. Flexibler. Effizienter.

Inhaltsverzeichnis – Original Montageanleitung

1. Einleitung	3
2. Übersicht Montagematerial und Werkzeug	4
3. Montage der Einrichtung	5
4. FLEXMO Bodenplatte	23
5. Belastungs-Wartungsangaben	24
6. Ersatzteile und Zubehör	25

1. Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt den richtigen Einbau der FLEXMO Module und der FLEXMO Bodenplatte in Ihr Fahrzeug.

Bitte lesen Sie die Montageanweisung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Einbau beginnen.

Abhängig von Ihrer Bestellung und Ihrem Fahrzeug, treffen nicht alle Punkte dieser Montageanleitung zu.

Prüfen Sie vor dem Einbau ob Sie die Ware vollständig erhalten habe.

Haben Sie beschädigte oder fehlende Teile, dann wenden Sie sich bitte direkt an Ihren FLEXMO Ansprechpartner.

Wir empfehlen die Montage der FLEXMO Module auf einer FLEXMO Bodenplatte.



Eine Fahrzeugeinrichtung ist vom Gesetzgeber als Ladung zu sehen. Deshalb ist zwischen Fahrgastzelle und Laderaum eine Fahrzeugtrennwand oder eine geeignete Fangvorrichtung (Gitter) als Personenschutz vorzusehen.



Diese Montage Bedienungsanleitung lesen, beachten und für späteres Nachschlagen jederzeit verfügbar halten.

1. Übersicht Montagematerial und Werkzeug

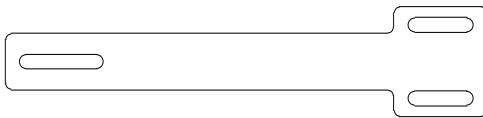
Mit Ihrem FLEXMO Modul erhalten Sie die erforderlichen Befestigungssets mitgeliefert.

Befestigungssatz Wand



Befestigungswinkel Länge 180 mm

1 Stück



Befestigungswinkel Länge 220 mm

1 Stück

A:	Schraube M6x16 mit Sicherungskopf	12 Stück
B:	Unterlegscheibe Ø 30	4 Stück
C:	Mutter M6 mit Sicherungsflansch	4 Stück
D:	M6 Karosseriespreitzmutter	8 Stück

Handmontagewerkzeug bestehend aus je	1Stück
E:	Mutter M8 SW 13
F:	Unterlegscheibe Ø 11
G:	Schraube M6x35 SW10

Befestigungssatz Boden

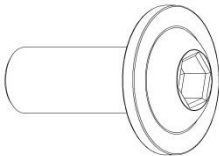
H: Gewindeeinschlagmutter M6

8 Stück



I: Schrauben M6x16 mit Sicherungskopf

8 Stück

**Benötigte Werkzeuge**

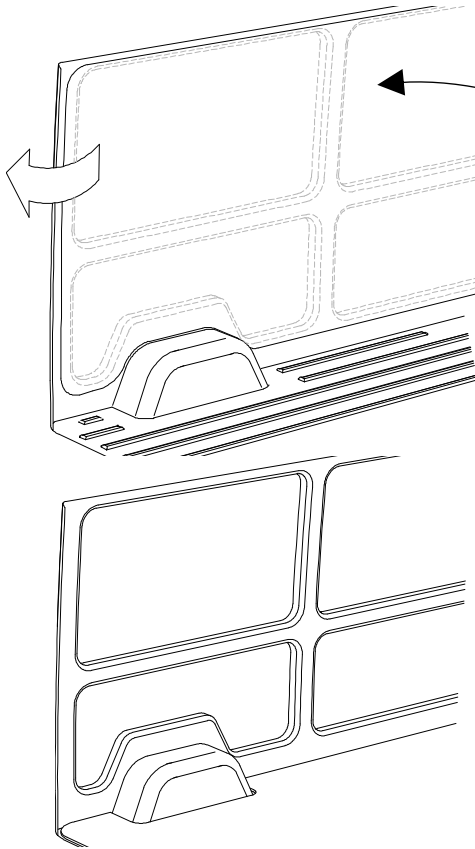
- Klebeband
- Markierungsstift
- Gabel/Ringschlüssel SW 10 und SW 13
- Bohrmaschine und Bohrer Ø 10
- Inbusschlüssel SK 4
- Drehmomentschlüssel bis 10 Nm

2. Montage der Einrichtung

Übersicht über die einzelnen Schritte:

- 3.1 Ausbau der Wandverkleidungen (bedingt erforderlich)
- 3.2 Bodenplatte in das Fahrzeug einlegen
- 3.3 Positionierung des Moduls im Fahrzeug
- 3.4 Festlegung der Befestigungspunkte an der Karosserie
- 3.5 Bestimmen der Befestigungspunkte an der Bodenplatte
- 3.6 Modul und Bodenplatte aus dem Fahrzeug heraus nehmen
- 3.7 Schraubstellen an der Karosserie
- 3.8 Schraubstellen an der Bodenplatte
- 3.9 Endmontage der Bodenplatte
- 3.10 Montage der Wandverkleidung (bedingt erforderlich)
- 3.11 Modulmontage auf der Bodenplatte
- 3.12 Modulmontage an der Karosserie
- 3.13 Endmontage

3.1 Ausbau der Wandverkleidung (bedingt erforderlich)

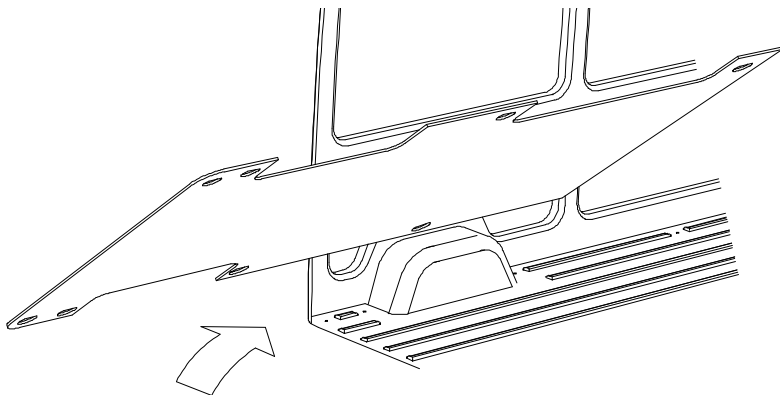


Sollte die Wandverkleidung über der Karosserie Tragstruktur sein müssen Sie die Wandverkleidung entfernen um die Anschraubposition der Befestigungswinkel definieren zu können!

Nun können Sie die Position der Befestigungswinkel an der Tragstruktur definieren!

3.2 Bodenplatte in das Fahrzeug einlegen

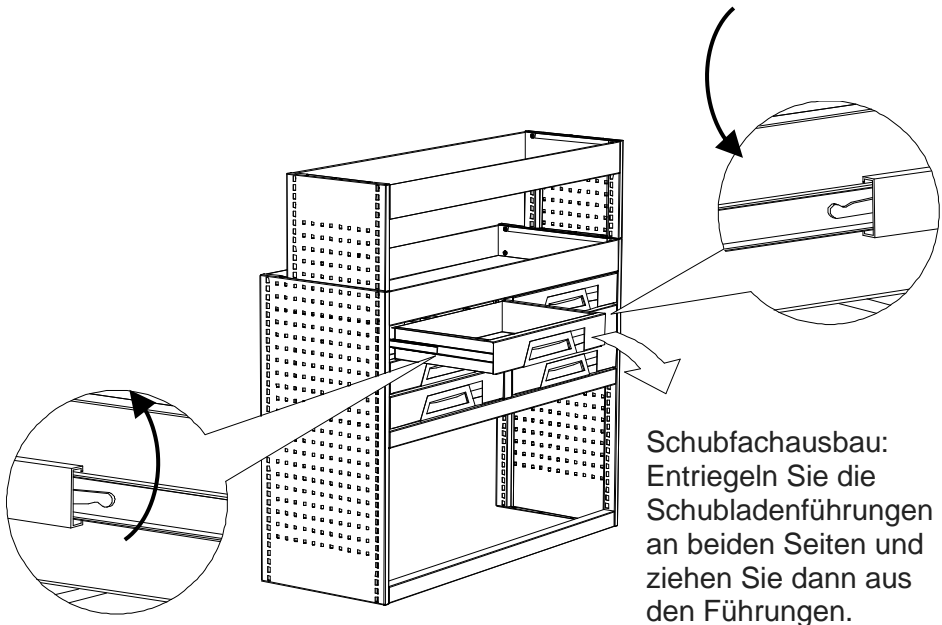
Legen Sie die Bodenplatte lose in das Fahrzeug.
Je nach Fahrzeugtyp ist die Bodenplatte aus einem
oder mehreren Teilen zusammengesetzt.



3.3 Positionierung des Modul im Fahrzeug

Entfernen Sie zuerst alle losen Teile aus dem Modul, wie z.B. Koffer und Boxen.

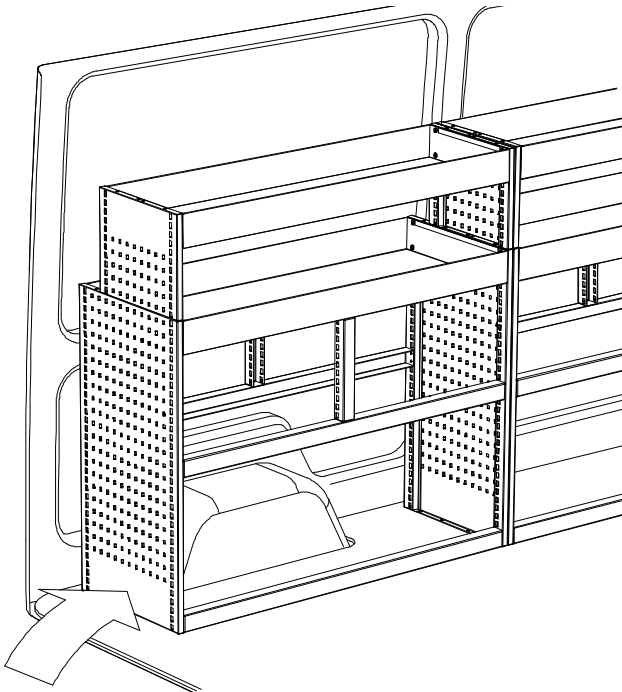
Um die Arbeit zu erleichtern, können Sie auch die Schubladen aus dem Modul entfernen.



Stellen Sie nun das Modul an die gewünschte Position in das Fahrzeug



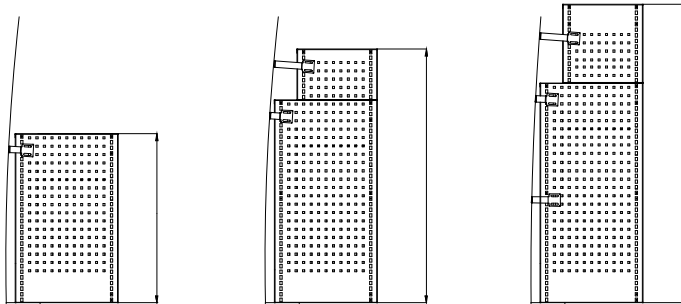
Bei der Positionierung des Moduls zur Seitenwand müssen Sie die eventuell zuvor entfernte Wandverkleidung berücksichtigen



3.4 Festlegung der Befestigungspunkte an der Karosserie



Anzahl der Befestigungswinkel:

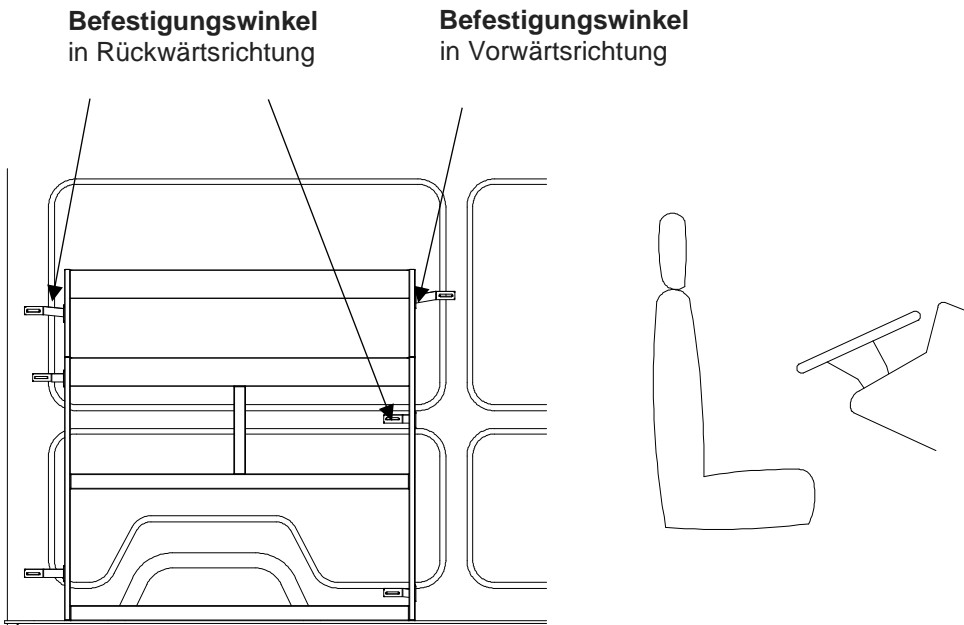


Höhe bis 1000 mm	Höhe von 1001-1500mm	Höhe über 1500 mm
1 Wandhalterung je Seite	2 Wandhalterungen je Seite	3 Wandhalterungen je Seite
<ul style="list-style-type: none"> • Die obere Wandhalterung immer so hoch wie möglich anbringen. Die verbleibenden Wandhalterungen gleichmäßig verteilen. • Bei zwei Modulen in Reihe sind die aufeinandertreffenden Seitenwände der Module miteinander zu verschrauben und einmalig eine Befestigungsvariante wie oben dargestellt zu verwenden. 		

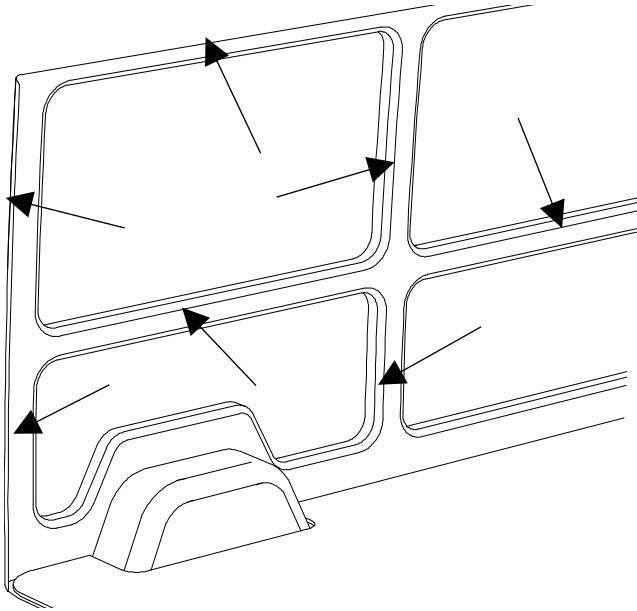


Vermeiden Sie direkten Kontakt der Module mit den Seitenwänden der Karosserie um Fahrgeräusche zu vermeiden.

- ⚠ **Positionieren Sie das Modul so, dass im Bedarfsfall weitere Zubehörkomponenten, wie Schraubstock, Gasflaschenhalter oder Werkzeughalter montiert werden können.**
- ⚠ **Standardmäßig sind die Befestigungswinkel in der Rückwärtsrichtung angeordnet, um Bremskräfte aufzunehmen. Mindestens ein Befestigungswinkel muss in der Vorwärtsrichtung angeordnet werden.**



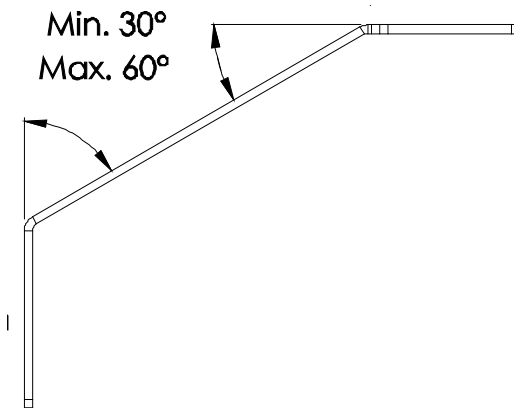
- ⚠ **Die Befestigungswinkel müssen an der Tragstruktur der Karosserie angebracht werden.**




Die Befestigungswinkel müssen entsprechend der Modulposition und der Tragstruktur, angepasst werden!

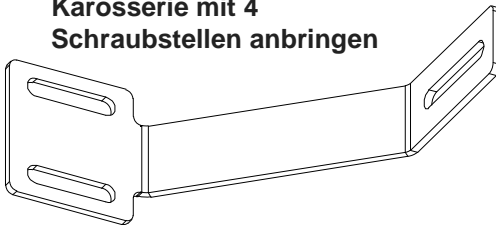
 **Verwenden Sie einen Schraubstock mit abgerundeten Alu-Backen zum Biegen der Befestigungswinkel.**

Vermeiden Sie häufiges Nachbiegen da es zu Rissbildung und somit Bruch der Befestigungswinkel führen kann!



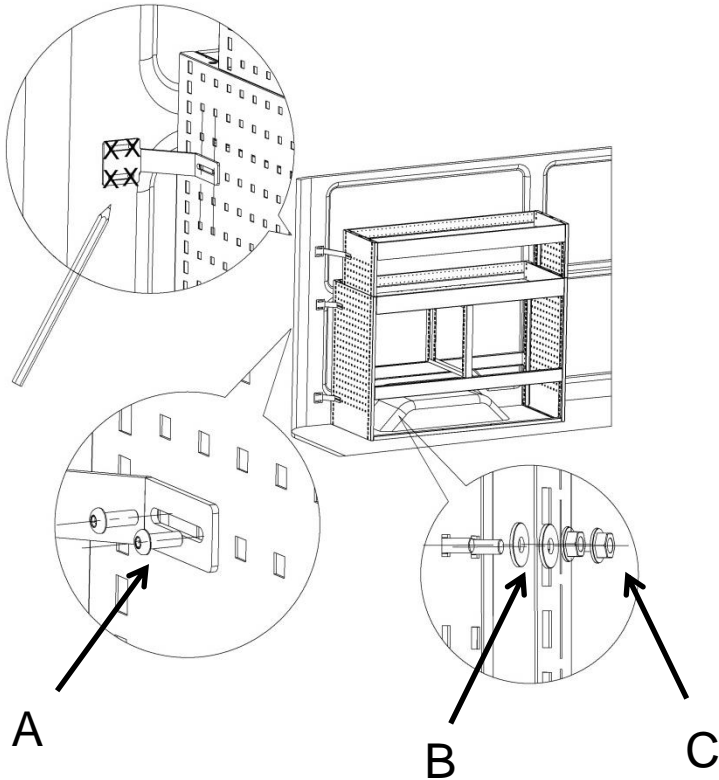
 **Diese Seite an der Karosserie mit 4 Schraubstellen anbringen**

 **Diese Seite an dem Modul mit 2 Schraubstellen anbringen**



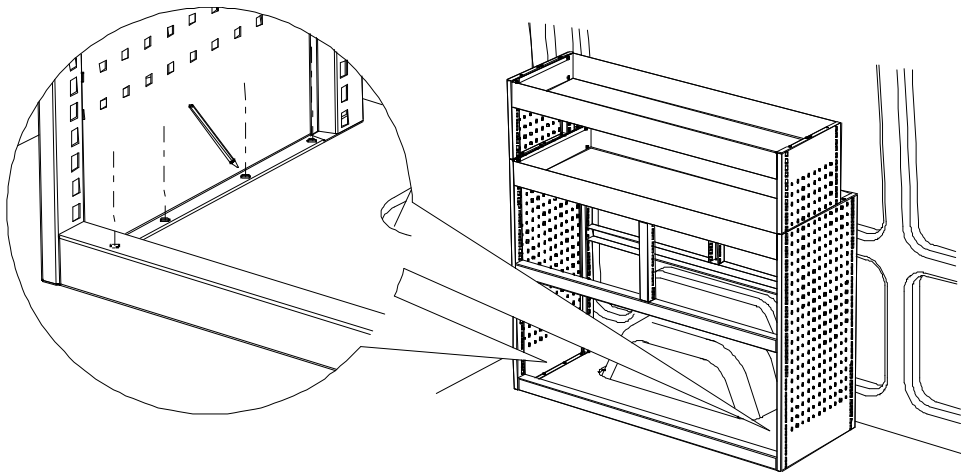
Befestigen Sie den gebogenen Befestigungswinkel handfest an dem Modul. Markieren Sie alle benötigten Befestigungspunkte an der Karosserie.

- ☞ Empfehlung: Kleben Sie vorher ein Klebeband auf die Karosserie um die Bohrpunkte besser markieren zu können!

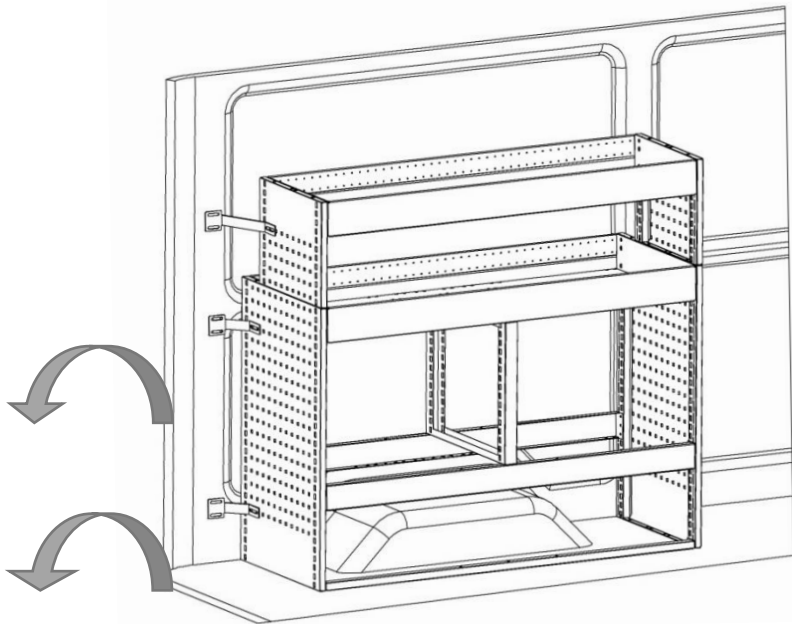


3.5 Bestimmen der Befestigungspunkte an der Bodenplatte

Markieren Sie alle Befestigungspunkte der Modul-Seitenwände auf der Bodenplatte. Jede Seitenwand wird mit mindestens 4 Schrauben auf dem Boden befestigt.

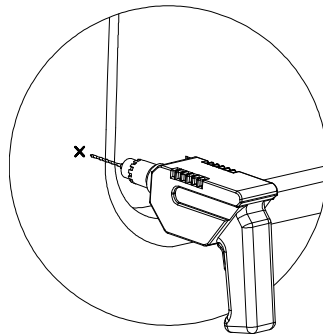


3.6 Modul und Bodenplatte aus dem Fahrzeug heraus nehmen



3.7 Schraubstellen an der Karosserie

Bohren Sie nun an der Karosserie die markierten Punkte mit \varnothing 10 und reinigen Sie diese anschließend.



Achten Sie darauf, keine Kabel oder Leitungen zu beschädigen!



Nicht zu tief bohren um Schäden an der äußeren Karosserie zu vermeiden! Gegebenfalls Tiefenbegrenzung verwenden.



Nach dem Bohren alle Metallspäne entfernen!



Karosseriestellen wieder nach Herstellerangaben gegen Korrosion schützen!

Montage der Karoseriespreitzmutter

Stecken Sie die Spreitzmutter D in die Bohrung.
Drehen Sie die Schraube G mit Unterlegscheibe F und Mutter E in die Spreitzmutter D. Die Mutter E mit einem Gabelschlüssel festhalten und die Schraube G so lange eindrehen, bis die Spreitzmutter D fest sitzt.



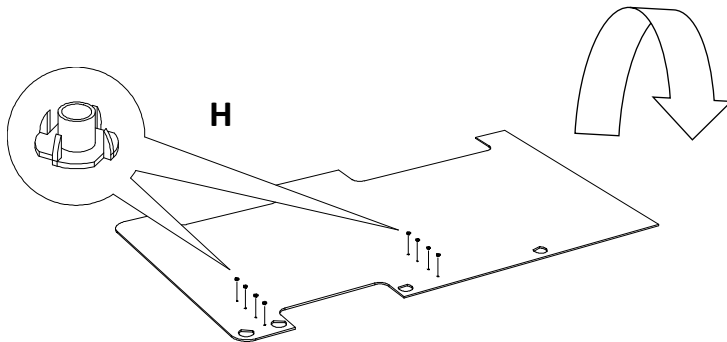
Die Spreitzmutter muss direkt auf der Karosserie sitzen.

3.8 Schraubstellen an der Bodenplatte

Bohren Sie an den markierten Punkten mit \varnothing 10 in die Bodenplatte.

 **Es ist wichtig, dass die Löcher exakt gerade und in der richtigen Position gebohrt werden.**

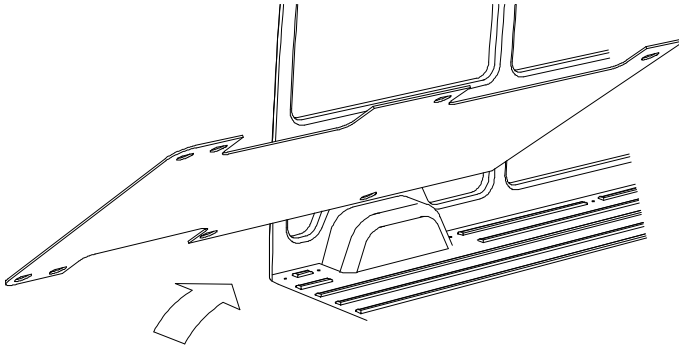
Wenden Sie die Bodenplatte und schlagen auf der Rückseite die gelieferten Gewindeeinschlagmutter M6 in die Bohrungen.



 **Verwenden Sie nur die mitgelieferten Gewindeeinschlagmutter.**

3.9 Endmontage der Bodenplatte

Legen Sie die Bodenplatte wieder in das Fahrzeug



Die Befestigung erfolgt an den vorhandenen Schraubpunkten bzw. Zurrösen! Siehe hierzu Kapitel 4

3.10 Montage der Wandverkleidung

Wurden Wandverkleidungen demontiert, so können diese wieder eingebaut werden. Gegebenenfalls müssen diese im Bereich von Befestigungsstellen ausgespart werden.



Die Wandverkleidung darf nicht zwischen Befestigungswinkel und Karosserie befestigt werden.

3.11 Modulmontage auf der Bodenplatte

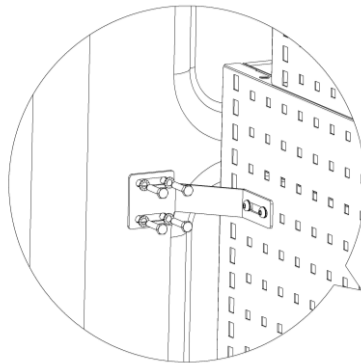
Heben Sie das Modul in das Fahrzeug. Positionieren Sie das Modul auf der Bodenplatte. Schrauben Sie das Modul mit den Schrauben H handfest am Boden fest.

3.12 Modulmontage an der Karosserie

Schrauben Sie die Befestigungswinkel mit den Schrauben A locker fest.



Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern mit dem Drehmoment 7-9 Nm an.



3.13 Endmontage

Nun können Sie wieder Schubladen, Koffer und dergleichen in das Modul einbringen.

Ihre FLEXMO™ - Fahrzeugeinrichtung ist jetzt einsatzbereit!

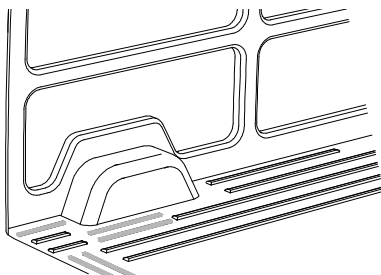


Prüfen Sie regelmäßig alle Schraubstellen auf Festsitz. Mindestens alle 5000 km oder nach einer Notbremsung!

4. FLEXMO Bodenplatte

Beachten Sie die mitgelieferte original Montageanleitung des Herstellers.

1. Heben Sie die Zurrösenringe im Boden an und demontieren diese. Alle anderen Komponenten welche mit dem Boden bzw. durch den Boden verschraubt sind müssen demontiert werden.
2. Je nach Art des Fahrzeugs sind Nagelstreifen im Lieferumfang enthalten. Diese Latten verhindern, die Durchbiegung der Bodenplatte an Orten, wo der Boden der Karosserie keine Abstützung bietet.



3. Setzen Sie die Grundplatte auf den Fahrzeugboden. Wir empfehlen die Grundplatte schräg nach innen in das Fahrzeug einzubringen. Je nach Fahrzeugtyp ist die Bodenplatte aus einem Stück oder mehreren Teilen zusammengesetzt.
4. Optional ist ein Klebeset oder Zurrmuldenbefestigungsset erhältlich.

5. Belastungs-Wartungsangaben der Bauteile

Dieser Aufkleber ist an Ihrer FLEXMO Fahrzeugeinrichtung angebracht.

Belastungs-Wartungsangaben Loading-Maintenance Information		FLEXMO™
Produkt Product	Artikelnummer Part number	Flächenbelastung Surface load
Fachboden / storage shelf	106/107	< L 1050 = 35 kg > L 1200 = 30 kg
Ablagewanne / shelf	104	
Langgutwanne / long shelf	180	
Boden / rack	102	= 20 kg
Koffer / case	130	
Kofferschublade/ case-drawer	111	
Koffer klein / case small	230	
Kofferaufnahmen / case shelf (Koffer klein / case small)	223	= 30 kg
Schubladen / drawer	112/113	< H 150 = 45 kg > H 200 = 60 kg
	114/115	
Unterflurschubladen / Underfloordrawer	216/217	= 140kg
Auftrag / order		
Datum / date		
Gewicht / weight		
Beachten Sie die max. zulässige Zuladung des Moduls / Fahrzeugs! Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraub- und Befestigungspunkte der Einrichtung mind. jedoch alle 5000km Observe the maximum load of the module / vehicle! Check all screw- and fastening points at the equipment in regular intervals approx. all 5000km		
FLEXMO™ Professional Service-Car-Systems www.flexmo.de		06-19

Prüfen Sie regelmäßig alle Schraubstellen auf Festsitz.
 Mindestens alle 5000 km oder nach außergewöhnlicher Belastung,
 z.B. einer Notbremsung!

Zurrpunkte Airlineschiene / fixing point airline



Bei den daN Angaben handelt es sich um die Maximalbelastung. / The daN value is the maximum load capacity.

6. Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör sind über Ihrem Stützpunkthändler oder unter www.flexmo.de erhältlich.

Original FLEXMO™ Zubehör

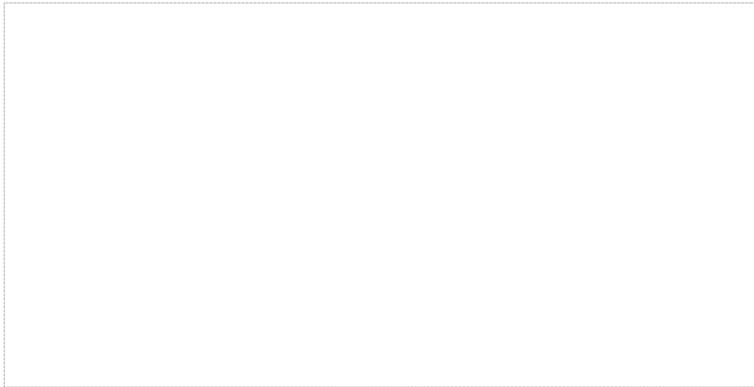


Notizen

Download in English

Download en Français

Download en Español



Ihr FLEXMO™ Center in Ihrer Nähe



FLEXMO™ Professional Service-Car-Systems
by KÖGL GmbH
Industriestraße 2
D-89347 Bubesheim-Günzburg
info@flexmo.de | www.flexmo.de

FLEXMO™ ist eine eingetragene Marke der KÖGL GmbH, Bubesheim. Keine Haftung für Druckfehler. Farbabweichungen sind drucktechnisch möglich. Texte und Bilder können Ausstattungen enthalten, die nicht zum Standardlieferungsumfang gehören. Fehler und Irrtümer sowie technische Änderungen sind vorbehalten.